Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin
Corinna Saring

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

08.02.2022

Landesgartenschau 2026: Freistaat erteilt Aue-Bad Schlema Zuschlag

Die Ausrichtung der 10. Sächsischen Landesgartenschau 2026 (LAGA) wird an die Stadt Aue-Bad Schlema vergeben. Dies hat Sachsens Kabinett am Dienstag (8.2.) auf Vorschlag von Umweltminister Wolfram Günther beschlossen. Der Vorschlag fußt auf dem Votum einer Bewertungskommission. Im Anschluss an die Kabinettssitzung informierte der Minister den Oberbürgermeister der Stadt, Heinrich Kohl, über die Entscheidung.

Umweltminister Günther: »Mein Glückwunsch geht nach Aue-Bad Schlema und an alle, die sich vor Ort für die Landesgartenschau ins Zeug gelegt haben. Mit der Gartenschau wird eine neue, nachhaltig gestaltete Besucherattraktion entstehen. Das tut der durch den ehemaligen Uranbergbau geprägten Region gut und wertet vor allem Bad Schlema auf. Eine ehemalige Bahntrasse sowie rekultivierte Industrieflächen laden dann zum Verweilen ein und schaffen eine neue grüne Verbindung zwischen Nieder- und Oberschlema. Der Kurpark wird weiterentwickelt, ein ‚grünes Klassenzimmer' entsteht für die Zeit der Ausstellungen und entsprechende Pflanzen und Flächen dienen auch zukünftig der biologischen Vielfalt. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg und bestmögliche Resonanz.«

Das Konzept der Stadt sieht vor, im Ortsteil Bad Schlema eine nachhaltig gestaltete Verbindungsspur zwischen Nieder- und Oberschlema herzustellen. Dabei werden drei Bereiche und Komplexe unter Aspekten der Freiflächengestaltung und des Naturschutzes teilweise saniert sowie entwickelt und strukturiert. Die Gesamtfläche der Landesgartenschau beträgt rund 43 Hektar.

Der Projektbereich der LAGA besteht aus dem Kernbereich Kurpark, dem Verbindungsbereich Grüne Spur und dem Kernbereich Bahnhof Niederschlema. Die Pläne und Projektideen knüpfen an die bisherigen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

https://www.smul.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

umfangreichen Renaturierungs- und Sanierungsarbeiten an, die in Bad Schlema nach dem Ende des Uranbergbaus durchgeführt wurden.

Für Investitions- und Durchführungsausgaben der LAGA gewährt der Freistaat einen Gesamtzuschuss von maximal fünf Millionen Euro.

Die für die Beurteilung der Bewerbung eingesetzte Bewertungskommission setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Gartenbauverbands Mitteldeutschland e. V., des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten e. V. (Landesverband Sachsen), des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V., der Fördergesellschaft Sächsischer Landesgartenschauen mbH sowie verschiedener Ministerien zusammen.